

sikla

DAS MAGAZIN

Oktober 2010



Das neue Simotec Rohrlager

Hohe Flexibilität – einfache
Anwendung – höchste Sicherheit

RAL-Gütezeichen

Eine Auszeichnung für
höchsten Standard

Qualitätsmanagement

Sikla stellt sich den inter-
nationalen Anforderungen

Passgenau in der Arktis

Framo 80 erfüllt alle
Anforderungen einer
Wasseraufbereitungs-Anlage

Sikla UK stellt sich in neuem Firmengebäude den zukünftigen Herausforderungen



Die Sikla UK Ltd. hat im Jahr 2004 ihren Geschäftsbetrieb im nördlich von London gelegenen Milton Keynes aufgenommen und von dort aus zunächst den britischen und irischen Markt betreut. Nach sechs erfolgreichen Jahren des Marktaufbaus ist die Sikla UK im März d. J. in ein neues, modernes Firmengebäude, nahe der Autobahn, umgezogen.



Die neuen Anforderungen unserer Kunden und Vertriebspartner an erstklassige Qualität, kompetente Beratung, technische Unterstützung sowie die schnelle Verfügbarkeit unserer Produkte gerecht zu werden, haben wir uns für einen Standortwechsel in größere Räumlichkeiten entschieden. Unter der Regie von Innendienstleiter Nigel Thompson gelang ein reibungsloser Umzug innerhalb von nur 2 Wochen und ohne Betriebsunterbrechung.“

Harry Starke, Geschäftsführer der Sikla UK: „Durch den ab dem Jahr 2007 eingeschlagenen Vertriebsweg über Händler ergaben sich neue Anforderungen. Die Präsenz in Großbritannien führte zu Kontakten nach Australien, Neuseeland und Kanada, aus denen sich erfolgreiche Vertriebspartner entwickelt haben. Diese geben dem Standort Milton Keynes eine breitere Basis. Um auch zukünftig



Das Team freut sich, Kunden und Vertriebspartner in den neuen Räumlichkeiten noch besser betreuen zu können.

Die neue Adresse von Sikla UK:

Sikla UK Limited
Unit 3 Newmarket Court
Kingston Industry
GB-MK10 OAG Milton Keynes
Telefon +44 1908 281052
Telefax +44 1908 220 968
e-Mail miltonkeynes@sikla.co.uk
www.sikla.co.uk

Sikla France feiert 15-jähriges Firmenjubiläum



Die Sikla France S.A.R.L. wurde 1995 gegründet und hat von Lognes aus den französischen Markt bearbeitet. Im Jahr 2008 erfolgte der Umzug in größere Räumlichkeiten in die Gewerbezone „Techniparc“ von Serris, östlich von Paris. Sikla befindet sich jetzt in unmittelbarer Nähe der Autobahn A4 und ist nur 35 Fahrminuten von Paris City entfernt.

Die Inbetriebnahme eines eigenen Lagers ermöglichte eine schnellere Belieferung der französischen Kunden sowie den Export in die französischsprachigen Länder in Afrika und im Indischen Ozean. Sikla France hat sich mittlerweile auch zu einem kompetenten Befestigungsanbieter im Bereich Solar etabliert.



Das Credo des Sikla France Teams: Kundennähe, Qualität, Verlässlichkeit und Schnelligkeit sind der Schlüssel unseres Erfolgs!

Ihr Kontakt zu Sikla France:

Sikla France S.A.R.L.
8, avenue Christian Doppler
F-77700 Serris
Telefon +33 1 6463 3480
Telefax +33 1 6463 3488
e-Mail contact@sikla.fr
www.sikla.fr

Sikla investiert am Standort Schweningen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sikla ist seit über vier Jahrzehnten Pionier für innovative Produktsysteme und Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, Ihnen Ihr Tagesgeschäft einfacher und effektiver zu gestalten.

Bereits in den 80er Jahren konzipierte Firmengründer Sighart Klauß Dienstleistungen in Form von technischer Beratung und statischen Berechnungen, die 1996 um den Service der kundenindividuellen Vorfertigung erweitert wurden und bis heute ständig den Anforderungen des Marktes angepasst werden.

Sikla ist Erfinder des Schnellmontagesystems. Bereits im Jahr 1995 brachte Sikla „Pressix“ auf den Markt, mit dem Ziel, die Arbeitszeit wesentlich zu verkürzen. Intelligent aufeinander abgestimmte Komponenten ergänzen sich zu einem hochpraktikablen und flexiblen Montagesystem, das eine einfache und schnelle Montage von Rohrleitungen ermöglicht. Heute sind Schnellmontagesysteme Stand der Technik geworden.

1998 hat Sikla den ersten Systembaukasten für den Anlagenbau entwickelt. Mit „Simotec“ heißt es schrauben statt schweißen – montieren statt ändern. Gelochte und komplett feuerverzinkte Stahlträger STF ersetzen komplexe Schweißkonstruktionen. Rohrhalterungen für unterschiedliche Anforderungen sind leicht zu montieren und bei Bedarf höhenverstellbar. Heute stellen wir Ihnen die innovative Weiterentwicklung dieser Rohrlager vor, die Ihnen wieder interessante Vorteile bietet, doch lesen Sie selbst!

Ihre

Manuela Maurer
Leiterin Marketing Communications



Am 3. März 2010 hat Sikla den Startschuss für die Vergrößerung der Logistikflächen am Standort VS-Schwenningen gegeben. Die Erweiterung umfasst eine Gesamtfläche von 2.300 m², welche sich auf eine Halle zur Lagerung von Langgut sowie eine Halle zur Bevorratung von Palettenware aufteilt. Im Zuge der Planung wurden die internen Warenflüsse komplett überarbeitet und auf den Neubau abgestimmt. Eine moderne Verschiebegeralanlage sorgt für eine optimale Mischung aus Raumnutzung und Zugriffszeit. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Frühjahr 2011 geplant.



Sikla dokumentiert damit das Vertrauen in den Markt und in die Zukunft des Unternehmens. Unseren Kunden werden wir künftig einen noch besseren Lieferservice bieten können, was den gemeinsamen Erfolg festigen und erweitern soll.



Impressum sikla

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Sikla GmbH
In der Lache 17
D-78056 VS-Schwenningen
Telefon +49 (0) 7720 948 0
Telefax +49 (0) 7720 948 337
www.sikla.de

Design und Layout:
www.planx.org

Ausdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Urhebervermerk wird gem. § 13 UrhG verlangt.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an!

| | |
|--|---|
| Österreich Sikla Austria Ges.m.b.H. Kornstraße 4 A-4614 Marchtrenk Telefon 07242 420 58 0 Telefax 07242 420 50 www.sikla.at | Schweiz Sikla (Schweiz) AG Udermüllistrasse 26 CH-8320 Fehraltorf Telefon 044 954 84 14 Telefax 044 954 84 24 www.sikla.ch |
|--|---|

Das RAL-Gütezeichen

Eine Auszeichnung für höchsten Standard



Die RAL Gütesicherung steht für stetig, neutral geprüfte und nachgewiesene Qualität am Bau. Das Gütezeichen „Rohrbefestigung“ kennzeichnet die technische Leistungsfähigkeit und Qualität von Rohrschellen, Konsolen, Montageschienen und Zubehör, die in umfangreichen, neutralen Prüfungen bewiesen wurde. Die hieraus resultierende Sicherheit kommt allen am Bau Beteiligten zugute.

Produkte mit dem RAL-Gütezeichen unterliegen den hohen Anforderungen gemäß RAL-GZ 655 und müssen diesen strengen Standard vollständig erfüllen. Deshalb steht das Gütezeichen für höchste Qualität und Sorgfalt sowie ständige, neutrale Überwachung durch international hoch angesehene und vom RAL zugelassene Prüfinstitute.

Die Güterichtlinie stellt sicher, dass abweichende Einzelergebnisse zu keinen höheren technischen Daten führen können. Besonders wichtig für Planer und Verarbeiter ist, dass die Verformung von Rohrschellen unter Last berücksichtigt wird. Dies ist insbesondere für die Betriebssicherheit installierter Anlagen von Bedeutung.

Materialprüfung bei der MPA in Dortmund



Ob Sie planend, überwachend oder ausführend tätig sind, diese Vorteile werden Sie überzeugen:

Vorteile für das Handwerk

- ◆ Einfache Auswahl der richtigen Befestigung
- ◆ Verlässliche Belastbarkeit der Befestigungen
- ◆ Hohe Sicherheit durch neutrale Prüfungen anerkannter Prüfstellen
- ◆ Praxisgerechte, vergleichbare Herstellerangaben
- ◆ Die Gewissheit, Qualitätsprodukte einzubauen
- ◆ Zertifizierte Produkte unterstützen die meisterliche Ausführung

Vorteile für Planer und Architekten

- ◆ Ein verlässliches, technisches Regelwerk
- ◆ Gekennzeichnete Verpackungen erleichtern Einbaukontrollen
- ◆ Die Gleichwertigkeit von Produkten ist leichter nachprüfbar
- ◆ Geprüfte Herstellerangaben zu Produkten
- ◆ Sicherheit bei der Planung
- ◆ Ausschreibung von Qualitätsprodukten

Die RAL Gütegemeinschaft Rohrbefestigung hat den Anspruch, internationaler Partner für die Entwicklung von Kriterien zur Erhöhung der Planungs- und Anwendungssicherheit von Rohrbefestigungen zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter www.safe-connection.de

Sikla hat das RAL-Gütezeichen für nachstehende Produkte erhalten, weitere Zulassungen sind in Arbeit:

- ◆ Ratio S M8
- ◆ Ratio LS
- ◆ Ratio S
- ◆ Schraubrohrschele SRS VA
- ◆ Stabil D-3G m. E.
- ◆ Montageschiene MS 27
- ◆ Montageschiene MS 41

Internationales Qualitätsmanagement

Unsere Innovationskraft sowie unsere Kompetenz in Planungs- und Serviceleistungen sind verantwortlich für die Zuverlässigkeit und Qualität von Sikla.

Bereits 1993 wurde die Sikla GmbH nach ISO 9001 zertifiziert und gehörte damit zu den ersten Unternehmen in der Branche mit einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem. 1996 wurde die zweitgrößte Sikla Gesellschaft, die Sikla Austria Ges. m.b.H., ebenfalls zertifiziert. Mittlerweile gehören der Firmengruppe 12 europäische Sikla Landesgesellschaften an. Während dieser Zeit wurden zahlreiche Produktsysteme entwickelt, neue Geschäftsfelder und Märkte erschlossen.



Achim Münch
Leiter Prozess- und Qualitätsmanagement

Welchen Herausforderungen muss sich die Qualitätssicherung in einem internationalen Umfeld stellen?

Achim Münch: Unsere Kunden kommen aus verschiedenen Branchen und sind mittlerweile auch grenzüberschreitend tätig. Daraus entstehen unterschiedliche Anforderungen und Erwartungen, die weit über die reine Produktqualität hinausgehen, wie z.B. bestimmte Produktzulassungen und -zertifizierungen. Darüber hinaus sollen unsere Kunden an jedem Standort einen hohen Qualitätsstandard in Bezug auf Produkte, Betreuung und Service vorfinden.

Sikla hat in diesem Jahr begonnen, das bisher national geführte Managementsystem zu internationalisieren. Wie muss man sich das vorstellen?

Achim Münch: Die parallel existierenden Systeme Qualitätsmanagement, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt werden zu einem integrierten Managementsystem zusammengefasst und in einem internationalen Management-Handbuch dokumentiert. Die Herausforderung besteht darin, Unternehmen verschiedener Größen und Organisationsgraden, die zudem teilweise in unterschiedlichen Marktumfeldern agieren, in ein Managementsystem zu integrieren. Einerseits sollen die vorgenannten Rahmenbedingungen erfüllt, andererseits die Zertifizierung einzelner Unternehmen nach ISO 9001 im Rahmen einer Matrix-Zertifizierung ermöglicht werden können.

Welche Vorteile hat das für Sikla Kunden?

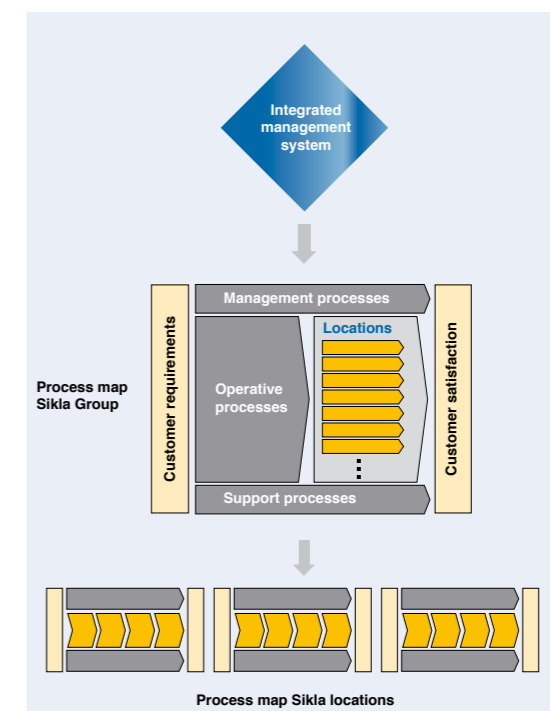
Achim Münch: Mit der Umstellung des Managementsystems geht eine weitere Vernetzung der Informations- und Kommunikationssysteme einher. Wir versprechen uns in erster Linie die Minimie-

rung von Fehlerquellen sowie die Optimierung unserer Leistungen, was letztendlich unseren Kunden zugutekommt.

Sind derzeit weitere Zertifizierungen in der Sikla Gruppe geplant?

Achim Münch: Als nächstes steht die Zertifizierung der Sikla UK an, die noch in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden soll.

Mit der Umstellung des Managementsystems geht eine weitere Vernetzung der Informations- und Kommunikationssysteme einher, sowie die Minimierung von Fehlerquellen und die Optimierung unserer Leistungen.



Passgenau in der Arktis

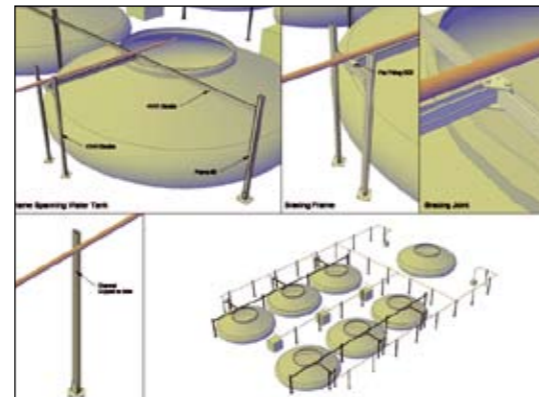


Brent Hughes
President, UCCI berichtet über die erfolgreiche Projektrealisierung mit Framo 80

Die Tundra Miene wurde zwischen 1962 und 1987 zur Verarbeitung von Erzen betrieben. Die neue Wasseraufbereitung ist heute Teil eines Umweltsanierungsprogramms. Der mit Framo 80 errichtete Teil der Anlage dient der Arsenreduzierung im ablaufenden Wasser.

UCC Industries International Inc. (UCCI) in Ontario/Kanada ist seit April 2009 stolzer Sikla Vertriebspartner für Nordamerika. Gemäß dem Ruf, qualitativ hochwertige Trägersysteme bereitzustellen, wurde UCCI von seinem Kunden Wesa Engineering im vergangenen Sommer bezüglich einer Wasseraufbereitungsanlage kontaktiert. Die angestrebte Lösung sollte den harschen Bedingungen in der Arktis gerecht werden, die Anlage befindet sich in der Nähe von Yellowknife (North-west Territory).

Nach der Bedarfsanalyse war schnell klar, dass das Trägersystem Framo 80 die optimale Lösung für dieses Projekt ist, da es in puncto Flexibilität und Belastbarkeit den bisher bekannten Systemen überlegen ist. Innerhalb von nur 2 Tagen konnte UCCI mithilfe des Sikla Teams UK einen Designvorschlag präsentieren. Die Anforderungen an eine äußerst detailgenaue Planung waren aufgrund der Abgegebenheit der Baustelle recht hoch.



Die Wasseraufbereitungs-Anlage besteht aus 6, jeweils 6 Meter breiten Chemiefässern, einer Auswahl an Chemikalien-Taschen, sowie einem Dutzend chemischer Rührwerke, genutzt, um Kalk und Eisen mit einer flockigen Masse zu verarbeiten.

Nur 4 Monate im Jahr ist die Tundra warm genug, um die Anlage zu betreiben. Zum Saisonende wird sie demontiert und in der nächsten Saison wieder aufgebaut. Das für die Realisierung vorgesehene Trägersystem musste auch für zukünftige Erweiterungen flexibel genug sein. Framo 80 erfüllt alle Anforderungen und war daher die ideale Lösung.



„Dank der Flexibilität und Nutzerfreundlichkeit von Framo 80 ist es Wesa gelungen, die Anlage bereits eine Woche vor dem geplanten Termin fertigzustellen. Dadurch übertrafen sie ihre Abpumpquote um 20 %, was sowohl unserem Kunden, als auch dem Investor, Zeit und Geld gespart hat.“

Charles Wong, UCCI's National Sales Manager für Sikla, zum Projekterfolg

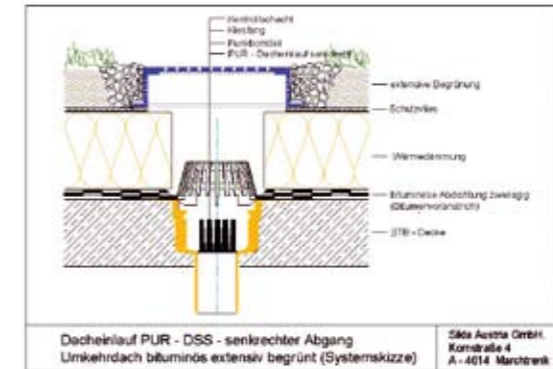
Der Sikla Systemscout

Ein Ausschreibungstool für Siaqua Dachentwässerungssysteme

Der Sikla Systemscout ist eine Einzuedition aus der CD-ROM „Der Österreichische Industriestandard“, in welchem Ausschreibungstexte mit Such- und Auswahlprogramm von namhaften Produktanbietern aufbereitet werden. Diese Textsammlung ist eine wertvolle Ergänzung zu den standardisierten Leistungsbeschreibungen LB-Hochbau und LB-Haustechnik des BMWA und allen Planern und Anwendern zugänglich.

Unser Ziel war es, ein einfaches und praktikables Suchregister für „Siaqua Dachentwässerungssysteme“ zu entwickeln. Wichtig war uns eine logische und transparente Schnittstelle zwischen Flachdachabdichtung und Installationstechnik. Aus diesem Grund haben wir im Suchregister die gewünschte Ausführung und eine etwaige Nutzung des Dachaufbaus in den Mittelpunkt gestellt. Das Produkt zur Lösung steht anfänglich im Hintergrund, zuerst werden zwingend logische Festlegungen vom Planenden verlangt.

Um einen Lösungsvorschlag auf Produktebene für den nun klar definierten Anwendungsfall zu erhalten, muss man dem Register bis ans Ende folgen.



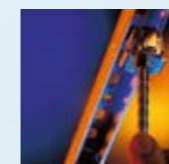
Beispiel einer Systemlösung

In über 300 Systemskizzen werden alle gängigen Siaqua Systemlösungen im Einlaufbereich und Dachaufbau dargestellt. Parallel werden die Texte des Leistungsverzeichnisses mit Positionsnummern generiert. Das fertige Leistungsverzeichnis kann wie gewohnt als Datenträger nach ÖNORM B 2063 in andere EDV Programme übergeben oder als Textdokument ausgegeben werden.

Fordern Sie den Sikla Systemscout gratis per e-Mail an: office@sikla.at



Marktprägende Innovationen



1995

Pressix 30
Sikla ist Erfinder des Schnellmontagesystems



1998

Simotec
Erster Systembaukasten für den Anlagenbau



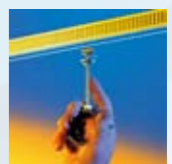
2005

Pressix CC 41
Die schnellste Verbindung von Schiene zu Schiene



2006

Framo 80
Neuartiges System zur flexiblen Rahmenmontage



2008

Pressix CC 27
CC Verbindungstechnologie auch für kleine und mittlere Lasten



Das Loslager als Basislager ist das Herzstück des modularen Systembaukastens



... mit dem auf den jeweiligen Träger abgestimmten Führungsschienen-Set wird es blitzschnell zum Führungslager.



... oder mit dem auf den jeweiligen Träger abgestimmten Festpunkt-Set entsteht ein Festpunkt.



Das neue Simotec Rohrlager



Sikla hat 1998 den ersten Systembaukasten für den Industrie- und Anlagenbau entwickelt. Höhenverstellbare Lager mit formschlüssiger Verschraubung haben damals neue Dimensionen im Anlagenbau eröffnet. Heute sind höhenverstellbare Lager „Stand der Technik“ geworden.

Die Weiterentwicklung des bewährten Simotec Rohrlagers mit dem Fokus, den Anwendern ihr Tagesgeschäft einfacher und effektiver zu gestalten, hatte die Zielstellung: Hohe Flexibilität – einfache Anwendung – höchste Sicherheit. Wie wir diese hohen Anforderungen umgesetzt haben, erfahren Sie im Folgenden.

Modularer Systembaukasten, der dem Anwender sämtliche Freiheiten bietet

Profitieren Sie von einer vereinfachten Lagerhaltung. Durch die Kombination von Loslager + Set wird daraus je nach Bedarf ein Führungslager oder Festpunkt.

Führungs- und Festpunkt-Sets gibt es für alle gängigen Trägerprofile wie z. B. Framo 80, STF 100, STF 120 sowie für Normprofile. Durch die innovative Formgebung werden höhere Lastwerte erreicht und eine einfachere Höhenverstellung ermöglicht. Der komplette Systembaukasten ist als entsprechende Bauteilbibliothek in allen gängigen Software-Planungstools verfügbar.

Geprüfte Qualität und Sicherheit

Rohrunterstützungen bzw. Rohrlager haben eine sicherheitsrelevante Funktion beim Betrieb einer Anlage. Für den Betreiber ist es deshalb wichtig, dass die eingesetzten Produkte und Systeme nach einheitlichen Regelwerken geprüft sind. Sikla hat den ersten Rohrlager-Baukasten mit geprüfter und dokumentierter Regelwerkskonformität durch den TÜV Rheinland.

In Verbindung mit dem Trägersystem Framo 80 gibt es erstmalig ein geschlossenes Halterungssystem von rohrrumschließenden Bauteilen (Rohrlager) und Unterstützungsstruktur (Framo 80) mit geprüfter und dokumentierter Regelwerkskonformität.



Ausführliche Produktinformationen finden Sie in unserem Simotec Katalog unter www.sikla.de